



WIAP-Merkblatt zum Thema

Finanzierungsmöglichkeiten der Psychotherapieausbildung

Die Finanzierung der staatlich anerkannten Psychotherapie-Ausbildung stellt eine nicht unwesentliche Hürde dar. Neben den Ausbildungskosten, müssen der Lebensunterhalt und sonstige Verpflichtungen bestritten werden - auch muss häufig das Psychiatrie-Praktikum unentgeltlich abgeleistet werden.

Die Wiesbadener Akademie für Psychotherapie versucht Ihnen - soweit möglich - entgegen zu kommen, was in einem Informationsgespräch mit der Geschäftsleitung besprochen werden kann.

Nachfolgend möchten wir Sie auf einige Finanzierungsmöglichkeiten hinweisen, die Sie gegebenenfalls in Anspruch nehmen können bzw. bei denen Sie versuchen könnten, Unterstützung zu erhalten:

- BAFöG (s.u.)
- Bildungskredit (Bundesverwaltungsamt Köln)
- Ausbildungskredit (Deutsche Apotheker- und Ärztebank)
- allgemeiner Hinweis, dass die Ausbildungskosten voll absetzbar sind (als berufliche Fortbildung)

Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG)

Hinweis: Die Wiesbadener Akademie für Psychotherapie ist im Hessischen BAföG-Ausbildungsstätten Verzeichnis aufgeführt. Ihre förderungsrechtliche Stellung (Ausbildungsstätten Art) ist die einer Wissenschaftlichen Hochschule.

In Einzelfällen ist es Kandidaten und Kandidatinnen gelungen, ein BAföG-**Darlehen** genehmigt zu bekommen. Einige Details dazu:

- In der Bescheinigung nach § 9 BAföG kann Ihnen die WIAP-Ausbildungsleitung Eintragungen zur Ausbildungsstätte bestätigen.
- Vorlage der letzten drei Lohn- und Gehaltsabrechnungen – es muss ein **Härteantrag** gestellt werden
- Weitere Unterlagen wie Kontoauszug, Mietvertrag, Versicherungsbescheinigung der Krankenkasse und Personalausweis sind ebenfalls einzureichen.

Die bisher genehmigten Anträge wurden beim Studentenwerk Frankfurt am Main (Bockenheimer Landstraße 133, 60325 Frankfurt) eingereicht.